



Pressemitteilung

Gemeinsamer Blick auf die Fakten in Ostbrandenburg

IHK Ostbrandenburg und Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg legen erstmals gemeinsame Broschüre mit zentralen Wirtschaftsdaten vor

Die IHK Ostbrandenburg und die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg veröffentlichen unter dem Titel „Daten und Fakten – Zahlenspiegel für Ostbrandenburg“ erstmals eine gemeinsame Broschüre mit umfassenden regionalen Kennzahlen – fokussiert auf Ostbrandenburg als Wirtschaftsstandort.

„Mit diesem Zahlenspiegel machen wir die wirtschaftliche Breite unserer Region gemeinsam sichtbar. Der Anspruch ist, eine belastbare Datenbasis zur Standortentwicklung und für Gespräche mit Politik, Verwaltung und anderen relevanten Partnern zu haben,“ betont Monique Zweig, Hauptgeschäftsführerin der IHK Ostbrandenburg.

„Durch die Bündelung der Daten von Handwerkskammer und IHK gibt es ein viel vollständigeres Gesamtbild als bisher. Und es werden gemeinsame Lagebilder möglich – etwa beim Blick auf das Konjunktur- und Geschäftsklima“, sagt Frank Ecker, Hauptgeschäftsführer der HWK Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg.

Auf 86 Seiten sind in übersichtlicher Form Daten von der demografischen Entwicklung über die Wirtschaftsstruktur bis zur Bildung erfasst. Das betrifft z. B. Themen wie Kaufkraft, kommunale Steuerhebesätze oder Pendlerzahlen. So liegt 2024 beispielsweise der Kaufkraftindex pro Einwohner für Frankfurt (Oder) bei 88,3 und im Landkreis Barnim bei 96,7 – bei einem deutschlandweiten Kaufkraftindex von 100. Das entspricht einer Kaufkraft von 26.479,00 Euro pro Einwohner in Frankfurt (Oder) und von 29.013,00 Euro im Barnim.

Ein anderer Fakt: Die Zahl der Einpendler aus Polen stieg von 1.990 im Jahr 2016 auf aktuell 10.230. Das entspricht einer Steigerung um 414 Prozent.

Die Auswertung zeigt, dass Ostbrandenburg eine Wirtschaftsregion im Spannungsfeld ist. Stabile Beschäftigung und starke Unternehmensbasis treffen auf demografische Alterung und große lokale Unterschiede in der Wirtschaftskraft. Die Daten zeigen auch, dass eine wichtige Perspektive darin liegt, sich weiter als Verflechtungsraum zwischen Polen und Berlin zu entwickeln.

Den kompletten Zahlenspiegel finden Sie hier:
<https://www.hwk-ff.de/zahlenspiegel2026>

Frankfurt (Oder)
25. Juni 2026
Anzahl Seiten: 1/1

Leiter Pressestelle
Martin Römer

Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
– Region Ostbrandenburg
Bahnhofstraße 12
15236 Frankfurt (Oder)

Telefon 0335 5619 - 196

presse@hwk-ff.de
www.hwk-ff.de

Social Media

